

Niederschrift

über die

Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi10/004

vom **27.03.2017**

Sitzungsort: Gaststätte Bauernstube, Siedlung 2 in 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:02 Uhr bis 21:26 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Marc Germer

Mirco Mittag

Olaf Richter

Michael Waßmann

Gabriele Westphal

CDU-Fraktion

Liane Becker-Schulze

Christopher Hahn

Wilhelm Just

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

CDU-Fraktion

Andres Twelckmeyer

Gäste:

Detlev Prescher als Kämmerer der Samtgemeinde Elm-Asse für den TOP 4

Besucher: 18

Pressevertreter: 1

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	--

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 3.:	Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Rates vom 13.02.2017
---------------------	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 4.:	Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Winnigstedt für das Haushaltsjahr 2017
---------------------	---

Herr Prescher weist darauf hin, dass die Gemeinde Winnigstedt derzeit 1,5 Millionen € als liquide Mittel zu Verfügung stehen. Gleichwohl verschlechtert sich der Ergebnishaushalt gegenüber dem Vorjahr um 68.300 €. Die ordentlichen Erträge liegen lediglich um 1.400 € unter dem Vorjahressatz. Allerdings sind die ordentlichen Aufwendungen um 66.900 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Positiv zu bewerten ist, dass der Gewerbesteueransatz 10.000 € über den Erwartungen von 150.000 € liegt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Winnigstedt für das Haushaltsjahr 2017 sowie die mittelfristige Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 – 2020 werden in der der Ratsdrucksache vom 22.02.2017 beigefügten Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm wird in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 5.:	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
---------------------	---

Herr Waßmann erläutert kurz die wichtigsten Punkte der Ortsbegehung vom 12.03.2017.

Anmerkungen hierzu waren:

Es gab eine Lärmbeschwerde wegen einer Veranstaltung vom 11.03./ 12.03.2017 im DGH Winnigstedt.

Ein Architekt aus einem Planungsbüro aus Braunschweig zeigt Interesse an dem Grundstück von Herrn Petz aus Mattierzoll. Herr Petz würde das Grundstück für 900.000 €, a´10 €/qm, verkaufen wollen.

Die Anträge für das Städtebauförderungsprogramm für 2018 müssen bis zum 01.06.2017 eingereicht werden.

Die Tanne links vom Gemeindehaus muss gefällt sowie die Brunnenabdeckung erneuert werden.

Zu Punkt 6.:	Bau,- Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen. Beratung und Beschluss über die Maßnahmen; Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 12.03.2017 (Anlage)
---------------------	---

Es kann bis dato noch kein umfassender Beschluss gefasst werden.

Zu Punkt 7.:	Sanierungskonzept Dorfgemeinschaftshaus
---------------------	--

Die Sanierung des DGH's wird voraussichtlich zwischen 60.000 € und 70.000 € kosten. Dies beinhaltet die Sanierung der Küche, Erneuerung der Musikanlage sowie den behindertengerechten Umbau und die Sanierung der Toilettenanlage. Der Zukunftsfond Asse würde bei einem Neubau 30 % bezuschussen. Herr Germer fragt nach, ob noch weitere Bau- und Umbaumaßnahmen getätigt werden müssen. Herr Mittag führt an, dass das Dach einschließlich des Giebels bei besserem Wetter besichtigt werden soll. Schäden am Fachwerk des Westgiebels liegen vor.

Ferner soll das Gemeindebüro mit einem Hochbautechniker aus dem Rathaus besichtigt werden, um die ungefähren Kosten besser einschätzen zu können.

Herr Hahn fragt, ob man das Dorfgemeinschaftshaus nicht erweitern könnte. Herrn Just fehlt das entsprechende Sanierungskonzept für beide Gebäude.

Herr Waßmann erklärt, dass man auch zwei Bauabschnitte planen kann.

Frau Rodde vom Schützenverein Winnigstedt verweist auf den Überlassungsvertrag, in welchem steht, dass das Schützenhaus als solches bestehen bleiben muss. Ferner muss der Festsaal in seiner Größe erhalten bleiben. Der Einbau eines Sitzungszimmers, wie von der CDU vorgeschlagen, ist somit nicht möglich.

Zu Punkt 8.:	Baugebiet "Am Grandberg"; Beratung und Beschluss
---------------------	---

Herr Germer merkt noch an, dass er gegen eine Bepflanzung des Schutzstreifens ist. Falls Bauland überbleibt, könnte man dieses begrünen.

Frau Becker-Schulze ist noch wichtig, das Dorfschild zu versetzen. Herr Waßmann erklärt, dass er mit Herrn Schwegermann vom Landkreis diesbezüglich gesprochen hat. Die Voraussetzungen seien aber an dieser Stelle nicht gegeben (keine beidseitige Bebauung).

Beschlussvorschlag:

Für die weitere Vermarktung des Baugebiets „Am Grandberg“ werden für die an der Landesstraße L290 angrenzenden Grundstücken differenzierte Grundstückspreise zugrunde gelegt. Diese gehen für die Bauflächen wie bisher 39 €/qm aus. Für die in die Bauverbotszone (20 m tief reichender Streifen entlang der Landstraße) wird ein Drittel dieses Wertes, also 13 €/qm angesetzt.

Mit den sich daraus ergebenden Preisen von effektiv 25 bis 29 €/qm wird das Baugebiet beworben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 9.:	Pachtanfrage Schützenwiese durch Herrn Herbert Tech, Bruchweg 1
---------------------	--

Begründung:

Der Bürgermeister empfiehlt, über diese Pachtanfrage ggf. erst nach Durchführung des Dorffestes 2017 zu entscheiden, wenn sich alle Beteiligten ein aktuelles Bild von der räumlichen Situation machen konnten.

Entscheidung zurückgestellt

Zu Punkt 10.:	Antrag der Teamer im Gesamtpfarrverband Asse an die Gemeinde Winnigstedt zur Kostenunterstützung zum Sommerfest am 29.07.2017
----------------------	--

Der Antrag wird zurückgestellt.

Als Begründung wird angegeben, dass das finanzielle Risiko für die Teamer zu hoch ist. Außerdem ist der Kostenplan zu ungenau. Frau Becker-Schulze und Herr Hahn haben sich angeboten das Konzept zusammen mit den Teamern zu überarbeiten. Ferner muss die Kirche zu einer Kostenübernahme noch Stellung beziehen und dadurch ihrer Verantwortung nachkommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 11.:	Behrens'sche Stiftung: Förderanträge
----------------------	---

Zu Punkt 11.1.:	Antrag der Teamer im Gesamtpfarrverband Asse auf Kostenunterstützung zum Sommerfest am 29.07.2017 in Winnigstedt
------------------------	---

Der Antrag wird zurückgestellt.

Unter anderem weil kirchliche Zwecke nicht bezuschusst werden können. Herr Junker vom Stiftungsvorstand schlägt vor, dass z. B. der Kulturring einen Antrag zur Unterstützung des Sommerfestes der Teamer stellt. Außerdem können keine Barbeiträge als Zuschuss ausbezahlt werden. D. h. es wird nur ein bestimmter Zweck bezuschusst. Der Zuschuss wird dann auch direkt an den Rechnungssteller überwiesen.

Herr Schlüter vom TSV Winnigstedt erklärt sich dazu bereit, zur Unterstützung des Sommerfestes der Teamer einen Antrag bei der Behrens'schen Stiftung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.2.:	Antrag des Dorfausschusses für die Unterstützung zur Durchführung eines Dorffestes 2017
------------------------	--

Dem Dorffestausschuss wird eine Zuwendung in Höhe von 500 € zur Finanzierung der Liveband im Rahmen des Dorffestes am 09.09.2017 gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 12.:	Behrens'sche Stiftung: Sachstandsbericht, verfügbare Mittel
----------------------	--

Herr Waßmann erläutert den Kassenbericht aus dem Jahr 2016. Demnach hat die Stiftung zurzeit nicht verausgabte Mittel in Höhe von 54.563 € zur Verfügung (Stand 31.12.2016). Jährlich kommen etwa 4.688 € aus dem Stiftungsvermögen (Pachterträge) hinzu. Wichtig ist ihm dabei, dass auch alle ortsansässigen Vereine wissen, dass sie Anträge bei der Behrens'schen Stiftung stellen können auch wenn der bezuschusste Betrag im vierstelligen Bereich liegt. Hierzu haben die Vereine die erste Seite der Satzung der Behrens'schen Stiftung Veltheim bekommen. In § 2 Stiftungszweck ist genauestens aufgeführt, welche Zwecke gefördert werden.

Zu Punkt 13.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 13.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Zu Punkt 13.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Zu Punkt 14.: Einwohnerfragestunde

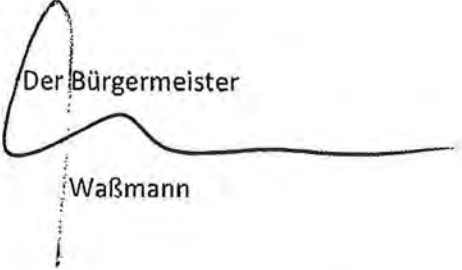
Zu Punkt 15.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 21:19 Uhr.

Die Protokollführerin


Wieckenberg

Der Bürgermeister


Waßmann